Vorarlberger Landesbibliothek

Vorarlberg unser Land

Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne
Bern Academy of the Arts

4./5. September 2025
Vortragssaal des Vorarlberger Landesarchivs, Bregenz

«Aufbruchstimmung» – Blasmusik und soziale Bewegungen im 19. Jahrhundert im Bodenseeraum

Ab dem frühen 19. Jahrhundert werden im Bodenseeraum zivile und militärische Blasmusiken gegründet und zu neuen Akteuren in der Gesellschaft. Sie übernehmen vielfältige musikalische Aufgaben, die von repräsentativen Zwecken bis zur Unterhaltung reichen. Dabei stehen sie in einem Kontext der bürgerlichen Aufbruchstimmung der Zeit, in der sich große gesellschaftliche Vereinigungen der Schützen, Sänger oder Turner gründeten und etablierten. Die Entwicklungen in den Ländern rund um den Bodensee beeinflussten sich dabei gegenseitig.

In diesem zweitägigen, von der Hochschule der Künste Bern HKB, Institut Interpretation, und der Musiksammlung der Vorarlberger Landesbibliothek veranstalteten Symposium soll die Rolle der Blasmusik in Beziehung zu sozialen Bewegungen im 19. Jahrhundert beleuchtet werden.

Donnerstag, 4. September 2025 — 13:00–18:00 Uhr

12:30 Uhr Eintreffen
13:00 Uhr Eröffnung und Grußworte

13:30 Uhr Session I: Gesellschaftlicher Wandel und "Aufbruchstimmung"

Annemarie Bösch-Niederer
Blasmusik im Wandel. Eine kurze Entwicklungsgeschichte der Blasmusik in Vorarlberg

Thomas Fuchs
Gottlieb Büchler und Johann Heinrich Tobler – zwei „einfache Leute" als Exponenten des liberalen Aufbruchs im Appenzeller Ausserrhoden

Tobias Riedmann
Die Anfänge des Vereinswesens in Vorarlberg (1816–1867): Staatliche Kontrolle und gesellschaftliche Handlungsspielräume

Michael Kasper
Verbürgerlichung am Land? – Vereinswesen und kulturelle Werte im ländlichen Vorarlberg des frühen 19. Jahrhunderts

15:30 Uhr Kaffeepause

Für alle Teilnehmenden:
Freier Eintritt in die
Ausstellung
tuten & blasen
im vorarlberg museum

16:00 Uhr Session II: Gründungen und ihre Protagonisten

Thomas Nussbaumer
Anmerkungen zur Entwicklung der Blasmusik in Tirol im 19. Jahrhundert

Andrea Kammermann
Ferdinand Fürchtegott Huber: «Vater der Blasmusiken in St. Gallen»?

David Aragai
Ein katholischer, ländlicher Liberalismus? Die Gründung der Musikgesellschaft Oberegg 1849 und das Tagebuch des Mitbegründers Karl Maria Rohner (1821–1860)

Peter Oberosler
Anfänge der Blasmusik in Tirol am Beispiel der Einsender der Sonnleithner-Sammlung Tirols von 1819

Freitag, 5. September 2025 09:00–13:30 Uhr

09:00 Uhr Session III: Musikalisches Repertoire, Analyse und Methodik

Hendrik Schulze
Gedanken zu Musikwissenschaft als Mikrogeschichte (Microstoria/Microhistory)

Miryam Giger
Blasmusik zwischen militärischer und ziviler Sphäre anhand des Beispiels der „Türkischen Musik" von Rorschach

Berthold Büchele
Vom Kirchenorchester zur Blaskapelle – Zur Entstehung der dörflichen Blaskapellen in Oberschwaben und im Allgäu

Anna Reimann
Vom Marsch zum Potpourri – Die Entwicklung des Repertoires der Bürgermusik Rankweil im 19. Jahrhundert

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Session IV: Politische Bewegungen und Musik

Andrea Sommerauer
MACHT MUSIK! Zum Verhältnis von Politik und Blasmusik in Tirol im 19. Jahrhundert mit einem Ausblick auf die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts

Adrian v. Steiger
„… über 50 Stunden weit her Bestellungen": Instrumente für die Blasmusik in der Schweiz

Yannick Wey
„Kronprinz sollst du heißen!": Die Rolle der Blasmusik in der frühen Bodensee-Dampfschifffahrt

Friedhelm Brusniak
Gesangfeste im Vormärz und das Ideal „vollständig freier Musik"

Eintritt frei! Wir bitten um Anmeldung unter https://vlb.vorarlberg.at/was-passiert/symposium-aufbruchstimmung